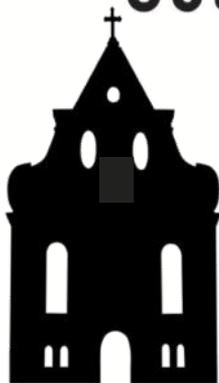


# Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus  
Augsburg-Lechhausen  
Herbst 2020



## Evangelischer Gottesdienst



Sonntag  
10.00 Uhr

Aus dem Inhalt  
Neue  
Gottesdienstzeit  
Tag der Gemeinde  
Konfirmation  
Kindergottesdienst  
Bücherei

# Inhaltsverzeichnis

## Aus der Gemeinde berichtet

- 3 Tag der Gemeinde am 1. Advent / Gottesdienst neu um 10 Uhr
- 4 Konfirmation 2020 und 2021 /Frauenfrühstück
- 5 Kindergottesdienst
- 8 Neues aus der Bücherei
- 14 Förderverein für die ambulante Pflege
- 15 Spendenaufruf Herbstsammlung Diakonie Bayern / fundamentum

## Veranstaltungen und Termine

- 10 Bibelabende im Winter 2020/2021 / Gottesdienste
- 11 Gottesdienstplan
- 12 Regelmäßige Treffpunkte

## Für Kinder und Jugendliche

- 13 Kinderseite
- 14 Jugend St. Markus

## Auf ein Wort

- 16 Nachruf auf einen Sommer

## Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Augsburg-St. Markus, Blücherstr. 26, 86165 Augsburg, viSdP: Katharina Beltinger, Pfarrerin  
Druck: eos-print St. Ottilien, Auflage: 2200 Stück.

Nächster Erscheinungstermin: 1.12.2020, Redaktionsschluss: 1.11.2020

## Jahresgabe ??? Kirchgeld ???

Neben dem Gemeindebrief bekommen alle Gemeindeglieder zweimal im Jahr Post: Die Bitte um eine Jahresgabe und die Aufforderung, das Kirchgeld zu zahlen. Das sorgt oft für Verwirrung. Deswegen diese Erklärung:

### Jahresgabe

Unter der Bezeichnung **Jahresgabe** bittet die Kirchengemeinde um eine **Spende** für die Aufgaben der Kirchengemeinde. Im Juli 2020 wurde die Jahresgabe für das Konficamp 2021 erbeten. Weil das Camp 2020 ausgefallen ist, werden die Jugendlichen, die im Frühjahr 2020 zur Konfirmation angemeldet waren, 2021 mit ins Camp fahren. Dafür sind zusätzliche Mittel nötig für die Finanzierung der Familienunterstützung und zusätzliche Mitarbeiter.

### Kirchgeld

2020 kommen die Kirchgeldbriefe wegen Corona Ende Oktober und nicht wie gewohnt im Frühjahr. In Bayern beträgt die Kirchensteuer nicht wie in den anderen Bundesländern 9 Prozent der Lohnsteuer, sondern 8 Prozent. Als Ausgleich dürfen die Gemeinden das **Kirchgeld** erheben. Kirchgeldpflichtig sind alle Gemeindeglieder, die Kirchensteuer bezahlen. Der größte Teil des **Kirchgeldes** wird an die Kirchengemeinde ausgezahlt.

# Aus der Gemeinde

## Tag der Gemeinde am 1. Advent

Zum Erscheinungstermin des Gemeindebriefes ist leider völlig offen, ob der Tag der Gemeinde am 1. Advent in diesem Jahr stattfinden kann. Derzeit (Stand Mitte August) dürfen sich nur 25 Personen gleichzeitig im Gemeindesaal aufhalten. Sollte das am 1. Advent noch gelten, kann der Tag der Gemeinde in seiner bisherigen Form nicht stattfinden.

**Wir werden rechtzeitig auf der Homepage, in den Schaukästen, durch die Abkündigungen und mit Handzetteln informieren!**

Falls der Tag der Gemeinde stattfinden kann:

### **Programm:**

10 Uhr Gottesdienst in der Kirche

10 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein im Gemeindehaus

Ab 11 Uhr Frührschoppen und Suppenbüffet, Kaffee und Kuchen

Angebote für Kinder

## Gottesdienst beginnt ab 13. September um 10 Uhr

Ab 13. September 2020 beginnt der Gottesdienst in St. Markus um 10 Uhr! So hat es der Kirchenvorstand in seiner Sitzung im Juni beschlossen.

Vorangegangen sind viele Gespräche zum Thema Gottesdienst, die noch nicht abgeschlossen sind. Im Februar traf sich der Kirchenvorstand zu einer Klausurtagung zum Thema Gottesdienst. Noch auf der Klausurtagung wurde ein Gottesdienstausschuss gebildet, der allerdings vor dem Lockdown nur einmal tagen konnte und seine Arbeit im Herbst wieder aufnimmt.

Der Ausschuss steht vor vielen Fragen: Die Anzahl der Gottesdienstbesucher\*innen nimmt stetig ab und die Mehrzahl ist älter als 60. Nach der erzwungenen Pause wegen des Coronavirus sind es noch weniger geworden. Schon lange vor Corona machte

der Kirchenvorstand als Gemeindegliederung sich Gedanken und fragte nach den Ursachen. Ist es die Zeit? Ist es die traditionelle Gottesdienstform? Oder die Musik, die Lieder, die Predigten? Gibt es zu wenig aktuelle Themen, die jüngere Menschen ansprechen? Der Gottesdienstausschuss wird weiter beraten. Ein Weg könnte eine veränderte Gottesdienstform sein, die in regelmäßigen Abständen angeboten wird. Der Gottesdienstausschuss macht sich jedenfalls auf und berät, diskutiert, denkt nach und sucht nach der Zukunft der Gottesdienste in St. Markus.

Der Vorschlag, schon einmal die Gottesdienstzeit eine halbe Stunde nach hinten zu schieben, ergab sich spontan und wurde im Kirchenvorstand einstimmig beschlossen. Der Kirchenvorstand geht damit auf die veränderten

Lebensgewohnheiten ein. Viele Familien möchten wenigstens sonntags gemeinsam frühstücken und werden es schätzen, wenn dafür ein wenig mehr Zeit zur Ver-

fügung steht, wenn man am Sonntag auch zum Gottesdienst gehen will.

*Katharina Beltinger*

## **Konfirmation 2020 und 2021**

### **Konfirmation 2020**

Die Konfirmation 2020 wird am Sonntag, 11. Oktober gefeiert. Wenn dann die Abstandsregeln für die Sitzplätze in der Kirche noch gelten, werden die Konfirmand\*innen in zwei Gruppen aufgeteilt und es finden zwei Konfirmationsgottesdienste statt, um 9.30 Uhr und um 11 Uhr.

### **Konfirmation 2021**

Im Jahr 2021 findet keine Konfirmation statt. Damit die für 2021 angemeldeten Konfirmand\*innen auch mit ins Konficamp fahren

können, gibt es einen Doppeljahrgang mit den Jugendlichen, die bis August 2021, also bis zum Konficamp 2021 13 Jahre alt werden.

Alle zusammen sollen dann am Palmsonntag 2022 konfirmiert werden.

Ob das Konficamp im kommenden Jahr stattfinden kann, hängt aber von der weiteren Entwicklung ab.

Die Familien der bereits angemeldeten Konfis sind bereits informiert. Der nächste Jahrgang wird im Herbst angeschrieben, sobald der Termin für das Konficamp im Jahr 2021 bekannt ist.

## **Frauenfrühstück**

Das Frauenfrühstück Ende Juni war, außer den Gottesdiensten, die erste Gemeindeveranstaltung nach dem Lockdown. Der Grundton des Vormittags war von der Freude bestimmt, dass es endlich wieder möglich war, sich zu treffen, trotz Sicherheits- und Hygie-

nevorschriften. Die Frauen erzählten sich gegenseitig von den letzten Wochen, dem Ausgangsverbot, Homeoffice, Schulkindern, die zu Hause lernen mussten und wie schwer das war, enge Familienangehörige nicht besuchen zu dürfen.

Foto: Frauenfrühstück  
Privat



# Kindergottesdienst

## Kindergottesdienst endlich wieder live!

Endlich konnten wir uns wieder LIVE im KiGo treffen. Auch wenn der KiGo Digital Spaß gemacht hat und so viele mitgeholfen haben und man die Stimmen von vielen gehört hat, war es doch wunderschön sich wieder LIVE und in Farbe zu sehen.

Um das Zusammentreffen so sicher wie möglich für alle zu machen, feierten wir die Kindergottesdienste im Juni und Juli im Hof unter den wunderschönen Kastanien und konnten so auch aus vollem Herzen singen.

Wir haben nach Pfingsten den Geburtstag der Kirchen und Gemeinden nachgefeiert und wir haben von einem Afrikaner gehört, der sich von Philippus hat taufen lassen, weil Ihn die Geschichten von Jesus mitgerissen haben. Dabei haben wir uns an unsere Taufe erinnert. Mit Hilfe eines Taufbeutels sind wir durch die Symbole und Bedeutung der Taufe gegangen, aber schaut selbst.

## Der Taufbeutel

Der Taufbeutel ist aus Stoff. Durch Umkrempeln kommen immer wieder neue Bilder und Farben zum Vorschein. Jedes Bild und jede Farbe erzählt etwas über die Taufe.



### Taufstein:

Am Taufstein werden Kinder getauft, manchmal auch Erwachsene. Sie werden mit Wasser getauft. Wasser ist Leben. Alle Lebe-

wesen brauchen Wasser: Zum Trinken, zur Reinigung oder als Erfrischung. Das Wasser bei der Taufe ist wie eine Lebensquelle, die nie aufhört, zu sprudeln. Alles Böse, das Menschen von Gottes Liebe trennen will, lässt Gott dabei in diesem Wasser untergehen.



### Buchstaben:

Die Taufe krempelt einfach alles um. Wer getauft wird, ist wie neu geboren. Denn bei der Taufe sagt Gott: „Fürchte dich nicht. Ich habe

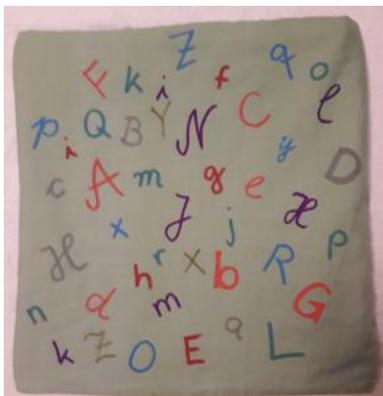


**KiGo endlich wieder LIVE**  
Nächster KiGo  
13.09.20  
um 10 Uhr



Altar im Freien  
mit Taufkerzen  
Foto: Privat

**dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du gehörst zu mir.“** (Jesaja 43, 1)



**Gelb - Das Licht:**



Oft wird bei der Taufe eine Kerze angezündet. Mit der Taufkerze ist ein Spruch aus der Bibel verbun-

den. Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12) Dieser Spruch steht dafür, dass Gott den Täufling ein Leben lang begleiten. Die Taufe verbindet uns mit Jesus. Gott schenkt auch uns neues Leben, große Freude und ein ganz festes Vertrauen. Gott traut uns zu, dass wir auch für andere Menschen, wie ein Licht in der Dunkelheit sein können.

**Blau - Das Wasser:**



Bei der Taufe wird mit der Hand Wasser dreimal Wasser über den Kopf des Täuflings gegossen, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Danach

wird ein Segen gesprochen. Und Gott selber verspricht: »Ich nehme dich an der Hand und leite dich. Ich halte schützend meine Hand über dir. Ich fange dich auf, wenn du fällst.«

### **Weiß - Gott vergibt Sünden:**



Viele, die getauft werden, tragen weiße Kleider. Das Böse und Schlimme wird nämlich weggewaschen. Gott vergibt uns unsere Sünden. Er macht uns frei und rein. Wir sind nicht länger von Gott getrennt.

### **Im Taufbeutel ist ein Kreuz**

Bei der Taufe wird dem Täufling ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet als Zeichen für den Segen und für Christus, der am Kreuz gestorben ist.

Jesus hat die Kinder zu sich gerufen und sie gesegnet. Doch er musste leiden und am Kreuz sterben. Gott hat ihn von den Toten auferweckt. Er ist seinen Freunden

wieder begegnet und hat gesagt: „Geht hin und macht alle Menschen zu meinen Jüngern und Jüngerinnen. Tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“ (Matthäus 28, 18-20) Das Kreuz ist ein Zeichen dafür, dass Gottes Liebe stärker ist als der Tod.



### **Rot - Die Farbe der Liebe:**

Bei der Taufe von Jesus hörte man die Stimme Gottes sagen: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen. (Markus 1, 11)

Bei jeder Taufe sagt Gott: Du bist mein liebes Kind, an dir habe ich Wohlgefallen.

So öffnet Gott bei der Taufe allen Menschen sein Herz. Gott hat alle Menschen lieb.

*Michal Sander*

Wir freuen uns auf den nächsten Kindergottesdienst nach den Sommerferien am 13. September 2020 um 10 Uhr!

Euer Rabe Markus  
und das KiGo Team

Fotos Taufbeutel:  
Privat

# Kinder- und Jugendbücherei

## Neues aus der Bücherei

Auch wenn die momentane Situation uns nahezu zum Stillstand zwingt, machen wir doch das Beste daraus. Wer uns in nächster Zeit

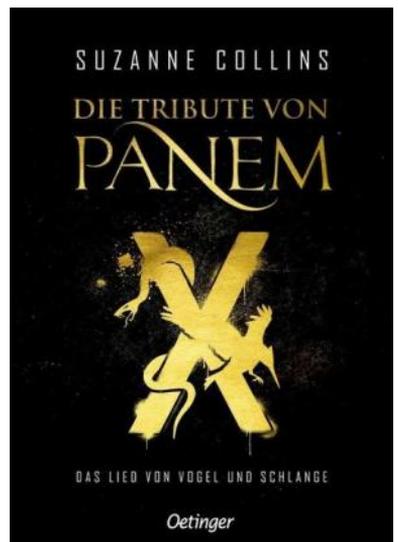
besucht, wird merken, dass wir umgestellt haben. Wir schaffen für Euch mehr Platz und neben zwei praktischen Bücherständern findet Ihr auch eine super neue Sitzgelegenheit für die Kleinen. Zu verdanken haben wir das der Buchhandlung "Buch Greuter" in Rottweil, welche uns die tollen Regale gespendet hat. Zudem hat sich unser Bücherangebot um zwei randvolle große Taschen mit spannendem neuen Lesestoff vermehrt.

Auch wir haben etwas gespendet. Für die Leser, welche es nicht wissen: Unser ehemaliger Pfarrer Dr. Sokol ist Vorsitzender der "Stiftung Evangelisches Waisenhaus und Klauckehaus" in Augsburg. Vor einiger Zeit haben wir schon mal Bücher und Regale aussortiert und ihm gespendet. Nach einer neuen Sortieraktion haben wir ihm

wieder Bücher weitergegeben für das Kinder- und Jugendheim des Vereins in Hochzoll. Dort finden sie begeisterte Leser von Jung und Alt und heitern hoffentlich regnerische Tage auf.

Auch wenn ich es versuche, unser Bericht ist leider nicht ganz frei von Corona. Wir haben seit Mai wieder geöffnet und freuen uns wieder Leser bei uns empfangen zu dürfen. Trotzdem müssen wir uns an ein Sicherheitskonzept halten. Ihr findet es aushängend an unserem Fenster und unsere Mitarbeiter erklären es Euch auch gerne. Ebenfalls erinnern wir an unsere neuen Öffnungszeiten:

Freitag 10-12 Uhr  
und Sonntag 10:30 – 12 Uhr  
Die Sonntagsöffnungszeiten nach den Sommerferien werden auf der Homepage bekanntgegeben.



Nachdem ich schon neue Bücher erwähnt habe, möchte ich Euch jetzt auch eines davon vorstellen:

### **Die Tribute von Panem X Das Lied von Vogel und Schlange**

Kurzzusammenfassung:

Ehrgeiz treibt ihn an. Rivalität beflügelt ihn. Aber Macht hat ihren Preis.

Es ist der Morgen der Ernte der zehnten Hungerspiele. Im Kapitel macht sich der 18-jährige Coriolanus Snow bereit, als Mentor bei den Hungerspielen zu Ruhm und Ehre zu gelangen. Die einst mächtige Familie Snow durchlebt schwere Zeiten und ihr Schicksal hängt davon ab, ob es Coriolanus gelingt, seine Konkurrenten zu übertrumpfen und auszustechen und Mentor des siegreichen Tributs zu werden. Die Chancen stehen jedoch schlecht. Er hat die demütigende Aufgabe bekommen, ausgerechnet dem weiblichen Tribut aus dem heruntergekommenen Distrikt 12 als Mentor zur Seite zu stehen – tiefer kann man nicht fallen. Von da an ist ihr Schicksal untrennbar miteinander verbunden. Jede Entscheidung, die Coriolanus trifft, könnte über Erfolg oder Misserfolg, über Triumph oder Niederlage bestimmen.

Innerhalb der Arena ist es ein Kampf um Leben und Tod, außerhalb kämpft Coriolanus gegen die aufkeimenden Gefühle für sein dem Untergang geweihtes Tribut. Er muss sich entscheiden: Folgt er den Regeln oder dem Wunsch zu



Neue Regale  
In der Bücherei  
Fotos: Privat

überleben – um jeden Preis.

Und jetzt kommt noch ein kleiner Aufruf: Liest Du leidenschaftlich gerne? Möchtest Du nette Menschen kennen lernen? Dann komm zu uns! Wir suchen immer Freiwillige, welche uns bei der Arbeit in der Bücherei unterstützen möchten! Schaut einfach mal vorbei oder ruft uns an. Wir freuen uns von Euch zu hören!

Bleibt gesund und schaut vorbei!  
Wir freuen uns schon auf Euren Besuch in der Kinder- und Jugendbücherei in St. Markus!

*Franziska Bacherle*

# Bibelabend Winter 2020/2021



Tilman Riemenschneider 1491  
Figur des Evangelisten Lukas  
Bodemuseum Berlin  
Foto: Bodemuseum

Das Thema der Bibelabende im Winter 2020/2021 sind Abschnitte aus dem Lukasevangelium. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bibelzimmer des Gemeindehauses. Thema ist jeweils ein Abschnitt des Evangeliums, die Richtung des Gesprächs bestimmen die Teilnehmer\*innen. Zu den Abenden sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, auch zu einzelnen Abenden. Die Leitung hat Pfarrer(in) Beltinger.

Termine und Themen:

- 15. Oktober 2020 Maria und Elisabeth (Lk 1,39-56)
- 29. Oktober 2020 Der Fischzug des Petrus (Lk 5,1-11)
- 12. November 2020 Die Salbung der Sünderin (Lk 7,36-50)
- 26. November 2020 Maria und Marta (Lk 10,38-42)
- 10. Dezember 2020 Die zehn Aussätzigen (Lk 17,11-19)
- 14. Januar 2021 Richter und Witwe (Lk 18,1-8)
- 28. Januar 2021 Die Emmausjünger (Lk 24,13-35)

## Gottesdienste

### Kindergottesdienst

Termine im Gottesdienstplan,  
In der Regel um 10 Uhr im Gemeindehaus

### Gottesdienst für Groß und Klein

### Gemeinsamer Gottesdienst von Minigottesdienst und KiGo

Erntedankfest, Sonntag, 4. Oktober 11.30 Uhr

### Taufgottesdienste

Samstag 11 Uhr oder Sonntag 11.30 Uhr. Bitte im Pfarramt, Telefon 719761, anrufen und nachfragen, wann ein Taufgottesdienst möglich ist.

### Ökumenischer Gottesdienst

Buß- und Betttag, 18. November, 18 Uhr, St. Markus

### Wochengottesdienste in den Pflegeheimen

**St. Anna** Blücherstr. 79

17 Uhr Kapelle 1. Stock

2. September 2020

7. Oktober 2020

4. November 2020

**Augustahof** Kurt-Schumacher-Str. 62

15.30 Uhr Andachtsraum 2. Stock

30. September 2020

28. Oktober 2020

25. November 2020



# Gottesdienstplan

## September

6.9.	13. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	Schindler
12.9.		18 Uhr Andacht	Beltinger
13.9.	14. So. n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Beltinger Team
20.9.	15. So. n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Wendebourg
27.9.	16. So. n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Schindler Team

## Oktober

4.10.	Erntedankfest	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
10.10.		18 Uhr Andacht	Beltinger
11.10.	18. So. n. Trinitatis	9.30/11 Uhr Konfirmationsgottesdienste (abhängig von den geltenden Vorschriften) 10 Uhr Kindergottesdienst	Beltinger Team
18.10.	19. So. n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Schindler
25.10.	20. So. n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Beltinger Team

## November

1.11.	Reformationssonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Beltinger
8.11.	Dritt l So i Kirchenjahr	10 Uhr Gottesdienst	Schneller
14.11.		18 Uhr Andacht	Beltinger
15.11.	Vorl So i Kirchenjahr	10 Uhr Gottesdienst	Wendebourg
18.11.	Buß- und Bettag	18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	Team
22.11.	Ewigkeitssonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen 10 Uhr Kindergottesdienst	Beltinger Team
29.11.	1. Advent	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein Im Gemeindehaus	Beltinger Team

## Schade Schade Schade Schade Schade Schade

Für den Sonntag, 25. Oktober war eine Orchestermesse mit dem Chor und dem Orchester von St. Pankratius geplant. Die Vorschriften für Chor- und Orchesterproben sehen einen Abstand von 2 Metern zwischen den Sänger\*innen und Musiker\*innen vor. Deswegen muss die Orchestermesse in St. Markus ausfallen.

# Regelmäßige Treffpunkte

Das Pfarramt gibt gerne Auskunft, ob die Termine stattfinden!



## Krabbelgruppe

Dienstag 10-11 Uhr Jugendhaus, Info Katharina Rascher Tel.: 5896777

## Seniorenkreis St. Markus

**Mittwoch, 23. September 2020** 15 Uhr im Gemeindehaus  
**Mein erster Schultag** Bitte Fotos mitbringen!

**Mittwoch, 14. Oktober 2020**, 15 Uhr im Gemeindehaus  
**Heiteres Beruferaten** mit Christa Hamann und Edeltraud Bär

**Mittwoch, 25. November 2020**, 15 Uhr im Gemeindehaus  
**Straßennamen** Referent: Klaus Lippmann

## Frauenabend

**Donnerstag, 17. September 2020**

**Spaziergang im Botanischen Garten**, Treffpunkt: **14.30 Uhr am Brunnen**,  
gleich beim Eingang im Botanischen Garten. Nicht bei Regen!

**Dienstag, 6. Oktober 2020, 19 Uhr im Gemeindehaus**  
**Filmabend**

Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon (Deutschland 2018)

**Dienstag, 17. November 2020, 19 Uhr im Gemeindehaus**  
**Märchenabend mit Karin Schneller**

Bitte für die Abendtermine anmelden:

Gerda Werther, Tel. 711930 oder Email [gerda.werther@gmail.com](mailto:gerda.werther@gmail.com)

## Frauenfrühstück

24. Oktober 2020 um 9 Uhr im Gemeindehaus

## Töpfern für alle

Offenes Angebot, vierzehntägig montags 17 - 21 Uhr im Werkraum  
Termine: 21. September, 5. und 19. Oktober, 16. und 30. November

## Musik in St. Markus

**Chor:** Montags 20 Uhr, Gemeindesaal, Leitung Ekkard Wohlgemuth

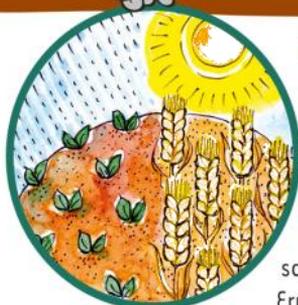
**Kinderchor:** Freitags ab 15 Uhr in Gruppen, Gemeindesaal,  
Leitung Pauline Schönleben, Informationen zu den Proben  
bitte unter [kinderchor-p.schoenleben@web.de](mailto:kinderchor-p.schoenleben@web.de) erfragen

## Kirchenvorstandssitzungen

jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus. Die Sitzungen sind öffentlich.

Bitte im Pfarramt anmelden, wenn Sie kommen wollen.

Termine: 8. September, 13. Oktober, 10. November



## Ernte gut, alles gut

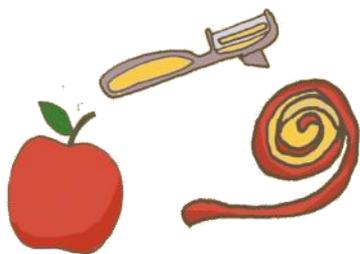
Gott hat den Menschen seine Schöpfung geschenkt. Sie leben von den Früchten der Erde. Ohne Wachsen und Ernten wäre kein Leben möglich. Davon erzählt die Bibel: Gott ließ die Welt in einer Sintflut untergehen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere. Sie überlebten in der Arche. Als sie wieder an Land gegangen waren, sagte Gott: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschheit: Nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden. Damit hat er uns allen die Schöpfung neu geschenkt.

Die Mutter fragt, warum Fritzchen spät abends noch duscht. „Ich möchte noch einen Apfel essen.“ – „Und was hat das mit Duschen zu tun?“ – „Ich habe heute gelernt, dass man Äpfel nicht ungewaschen essen soll.“

## Apfelspirale

Wer kann mit einem Sparschäler die längste zusammenhängende Apfelschale abschälen?



## Dein Tischgebet

Vater, wir leben von deinen Gaben.

Segne das Haus, segne das Brot.

Lass uns von dem, was wir haben, anderen geben, in Hunger und Not.

Amen



Es ist Herbst: Wie heißen diese Baumfrüchte?



# Evangelische Jugend St. Markus

## Jugend-Treff

Der Jugendtreff ist gerade in einer Besinnungs- und Planungspause. Wir informieren, wenn es wieder losgeht.

Liebe Eltern,  
Bitte informieren Sie sich auf der Homepage von St. Markus, ob die geplanten Termine stattfinden können!

## Spiel & Spaß mit Tiefgang

für Kinder von 7 bis 11 Jahren



Du hast Lust dich auszutoben? Mit anderen Kindern witzige Spiele zu spielen? Eine Geschichte aus der Bibel zu entdecken? Dann bist du hier genau richtig!

Am letzten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Jugendhaus St. Markus (außer in den Ferien), immer von 16.30 - 18 Uhr.

Termine: 24. September, 29. Oktober, 26. November

Ich freue mich auf Euch! Michal Sander

## Förderverein ambulante Pflege

In seinem Jahresbericht in der Mitgliederversammlung (MV) vom 16.7.2020 ging der 1. Vorsitzende des Vereins, insbesondere auf das Geschäftsjahr 2019 ein. Dies war einerseits geprägt durch die Umwandlung des Vereins in den jetzigen Förderverein, einher gehend mit der in der MV vom 24.10.2018 beschlossenen neuen Satzung mit Namensänderung des Vereins und damit auch der personellen Neubesetzung des Vereinsausschusses. Zum anderen wurde in 2019 der mit dem Diakonischen Werk Augsburg (DWA) geschlossene Betriebsübertragungsvertrag bezüglich der Sozialstation wirtschaftlich vollkommen abgewickelt.

Der von Wolfgang Bär eingebrachte Jahresabschluss 2019 schloss,

bedingt durch die satzungsmäßige Ausschüttung von 4.000 Euro an das DWA mit einem Verlust von 1.806,86 Euro ab, der zu einer Vermögensreduzierung des Vereins auf 4.437,12 Euro führte. Er wurde von der MV einstimmig genehmigt, ebenfalls einstimmig erfolgte die Entlastung des Vereinsausschusses.

Das Jahr 2020 ist durch die Corona-Pandemie beeinflusst, was bisher zu deutlich geringeren Spendeneinnahmen führte. Dennoch war es möglich im Mai aus dem vorhandenen Restvermögen sowie den Beiträgen der Mitglieder eine weitere zweckbestimmte Ausschüttung an das DWA über 8.500 Euro vorzunehmen.

Das Finanzamt hat aktuell bestätigt, dass sowohl Spenden als auch

Wolfgang Bär  
Foto: Privat



die Vereinsbeiträge unverändert steuerlich abzugsfähig sind.  
*Wolfgang Bär, 1. Vorsitzender*

**Spendenkonto:**  
IBAN: DE85 7205 0000 0000 1007 01  
Stadtsparkasse Augsburg

## Herbstsammlung der Diakonie Bayern

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner geworden. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, kommt in allen sozialen Schichten vor. Opfer sind ebenfalls oft die Kinder, auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren. In den diakonischen Frauenschutzhäusern, (Frauen-) Notrufen sowie Frauenberatungsstellen finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Damit diese Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

**Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22,**  
**Evang. Bank (GENODEF1EK1), Herbstsammlung 2020**



**Diakonie**   
**Bayern**

**Weil wegschauen  
nicht vor Schlägen  
schützt**

**Hilfen bei  
häuslicher Gewalt**

**Herbstsammlung  
12. – 18. Oktober 2020**

## fundamentum

Die Einnahmenüberschussrechnung zum 31.12.2019 zeigt einen Überschuss von 2.131,86 Euro, durch den sich das Vermögen auf insgesamt 18.960,05 Euro erhöht. Diese Zahlen nannte Herr Bär in der Mitgliederversammlung, die durch CORONA erst am 15.7.2020 stattfinden konnte. Die Mitgliederversammlung genehmigte die Einnahmenüberschussrechnung und entlastete den Vorstand jeweils einstimmig.

Die Sanierung der Elektrik in der

St. Markus-Kirche und die Erneuerung der Beleuchtung wird durch die CORONA – Pandemie weiter verzögert. Der Verein hat inzwischen einen Zuschussbetrag von 15.000 Euro- als finanzielle Unterstützung dieses Projektes eingeplant.

*Wolfgang Bär, 1. Vorsitzender*  
Spendenkonto fundamentum  
IBAN DE94 7209 0000 0004 0796 55  
BIC GENODEF1AUB VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG



# Auf ein Wort

## Nachruf auf einen Sommer

Im Sommer, so um die Zeit, wo in den Läden die Saisonartikel kräftig reduziert werden, da kaufe ich mir dann gerne mal was richtig farbiges zum Anziehen.

Nicht immer, aber immer wieder ist das dann ein Kleidungsstück, für das es sogar einen eigenen Begriff gibt: Ein typischer Fehlkauf. Der letzte Fehlkauf war eine Bluse in Neonpink. Ich habe sie ein paar Mal angezogen und dann nicht mehr und sie landete schlussendlich im Sozialkaufhaus. Frauen kennen das vermutlich, Männer neigen eher nicht zu solchen Spontankäufen. Aber im Sommer, da muss es halt dann auch mal was sein, das die Farben der Jahreszeit hat und wenn so ein Kleidungsstück dann auch noch runtergesetzt ist, hat es gute Chancen in meinem Kleiderschrank zu landen. Aber so ganz ungestraft darf ich es eben doch nicht der Queen nachmachen, die bewusst kräftige Farben trägt, damit sie bei offiziellen Anlässen gut zu sehen ist. Ich fühle mich eigentlich nicht wohl, wenn ich schon von weitem zu erkennen bin. Mein Stil sind eher gedeckte Farben.

Im Sommer aber, da stecken mich die Farben rund um mich herum

an. Denn im Sommer zieht Gott seine prächtigsten Gewänder an.

Licht ist sein Kleid, sagt der Beter des Psalm 104. Licht ist das Sommerkleid Gottes und der weite blaue Himmel ist der Teppich unter seinen Füßen.

Lobe den Herrn, meine Seele!  
Herr, mein Gott,  
du bist sehr herrlich;  
du bist schön  
und prächtig geschmückt,

singt der Psalmbeter.

Im Sommer trägt Gott seine schönsten Farben. Und er überrascht mich immer wieder. Wie wunderbar dunkelblau ist der Himmel an einem schönen Sommertag, wenn frühmorgens die Dämmerung beginnt! Und wie unbeschreiblich leuchtend orange ist der Mond, wenn er im August knapp über dem Horizont steht! So stelle ich mir Gott vor, den ich doch nie gesehen habe. So tiefblau ist sein Gewand und so leuchtend orange und so wunderbar kühl und duftend wie die Luft am Abend eines heißen Sommertages, wenn der Tau die müden Pflanzen erfrischt und es nach Heu und frischem Gras riecht.





Herr, wie sind deine Werke  
so groß und viel!  
Du hast sie alle weise geordnet,  
und die Erde ist voll deiner Güter.

singt der Psalmbeter und erzählt von einer Erde, auf der alles noch so wunderbar geordnet ist, wie Gott es einmal geschaffen hat. Er singt aus vollem Herzen und ich singe mit ihm. Doch im Sommer und beim Singen des alten Liedes zum Lob des Schöpfers, dessen Welt aus einem Überschuss an Liebe entsteht, sind auch andere Bilder in meinem Kopf. Die Trockenheit im Frühjahr, wo es einfach nicht regnen wollte. Und der Ausbruch der Pandemie mit einem Virus, der möglicherweise in einem Labor entstanden ist.

Das wunderbare Sommerkleid Gottes hat Flecken bekommen. Wir, seine Menschen, haben es beschmutzt. Und nun stehen wir da und sind ratlos angesichts dessen, was wir angerichtet haben und ich beneide den Psalmdichter, der so leicht davon singen kann, wie schön die Erde ist. Der wusste noch nichts von Abgasen, vergifteten Flüssen und Mikroplastik und Plastiktüten, die in allen Meeren das Wasser verschmutzen.

Der Psalmdichter kennt allerdings sehr wohl die Gefährdung des Le-

bens. Er erzählt von den Schrecken einer Flut:

Mit Fluten decktest du es  
wie mit einem Kleide,  
und die Wasser standen  
über den Bergen.  
Aber vor deinem Schelten  
flohen sie,  
vor deinem Donner  
fuhren sie dahin.

und von der Erfahrung, dass es scheinen kann, als habe Gott seine Erde und die Menschen alleingelassen:

Verbirgst du dein Angesicht,  
so erschrecken sie;  
nimmst du weg ihren Odem,  
so vergehen sie  
und werden wieder Staub.

Was der Psalmbeter noch nicht kennt, ist die ungeheure Zerstörungskraft, die heute von uns Menschen für die Erde ausgeht. Wir begreifen das ja gerade auch erst langsam und verstehen nach und nach, dass es nicht nur darum geht, dass Fabriken ihre Abluft filtern und der Kohlendioxid ausstoß von Autos möglichst gering gehalten wird. Wir sind alle verantwortlich. Das fängt beim Einkaufen an und ich muss mich gleich an die eigene Nase fassen: Spontankäufe aus einer Sommer-



laune heraus sind überhaupt nicht nachhaltig, wenn die wunderbar bunte Bluse dann im Kleiderschrank verschwindet oder gar fast ungetragen in der Kleidersammlung landet.

Im Sommer singe ich trotzdem gerne und lobe Gott für das Geschenk seiner Schöpfung.

Trotzdem.

Trotz der Umweltzerstörung und trotz Corona stimme ich gerne in das Lob ein, das der Psalmbeter des Psalms 104 so unnachahmlich in Worte gefasst hat. Ich kämpfe mit dem Lob gegen den Schrecken, der mich immer wieder befällt.

Mein Lob ist Widerstand gegen Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung und die Angst, es könnte längst zu spät sein. Gott hat uns die Fähigkeit gegeben, mit Herz und Verstand gegen das anzugehen, was uns bedroht und was uns Angst macht, uns von Stress, Krisen und Schicksalsschlägen nicht unterkriegen zu lassen, sondern das Beste aus dem Unglück zu machen, daraus zu lernen und durch die Leiderfahrung über uns selbst hinaus zu wachsen.

Das klingt jetzt wahrscheinlich schrecklich naiv. Möglicherweise ist es das auch. Aber gehört nicht zum Glauben tatsächlich auch das unbedingte Vertrauen darauf, dass

Gott uns nicht allein lässt? Dass er sich nicht resigniert abwendet, weil wir seine Schöpfung so systematisch in den Ruin treiben?

Ja, wir erfahren Leid und Schmerz und die Angst vor einer zweiten Welle von Ansteckungen mit Corona. Aber wir können in Angst und Schrecken auch entdecken, darin noch gehalten und getragen zu sein. Loben ist Einüben in Gottvertrauen. Loben ist Widerstand gegen Kleinglauben. Loben hilft zur Hoffnung.

Trotz allem.

Ich will dem HERRN singen  
mein Leben lang  
und meinen Gott loben,  
solange ich bin.  
Lobe den HERRN, meine Seele!  
Halleluja!

So sagt es der Psalm.

Im Sommer zieht Gott seine schönsten Kleider an. Und sie leuchten immer noch. Trotz der Flecken, die wir darauf gemacht haben. Das nährt meine Hoffnung, dass wir es doch noch schaffen, nicht einfach tatenlos dem Klimawandel zuzusehen, sondern Wege zu finden, ihn aufzuhalten. Und möglicherweise werde ich genau deswegen dann doch wieder einmal ein buntes Kleidungsstück

kaufen, mit dem ich den Sommer  
feiere und seine Farben und die  
Sehnsucht wachhalte, von der

Hanns-Dieter Hüsck in seinem  
Psalm 104 schreibt.  
*Katharina Beltinger*

## Utopie (Psalm 104)

Ich seh ein Land mit neuen Bäumen.  
Ich seh ein Haus mit grünem Strauch.  
Und einen Fluss mit flinken Fischen.  
Und einen Himmel aus Hortensien seh ich auch.

Ich seh ein Licht von Unschuld weiß.  
Und einen Berg, der unberührt.  
Im Tal des Friedens geht ein junger Schäfer,  
Der alle Tiere in die Freiheit führt.

Ich hör ein Herz, das tapfer schlägt,  
In einem Menschen, den es noch nicht gibt,  
Doch dessen Ankunft mich schon jetzt bewegt.  
Weil er erscheint und seine Feinde liebt.

Das ist die Zeit, die ich nicht mehr erlebe,  
Das ist die Welt, die nicht von unsrer Welt.  
Sie ist von fein gesponnenen Gewebe,  
Und Freunde, glaubt und seht: sie hält.

Das ist das Land, nach dem ich mich so sehne,  
Das mir durch Kopf und Körper schwimmt,  
Mein Sterbenswort und meine Lebenskantilene,  
Dass jeder jeden in die Arme nimmt.

*Hanns-Dieter Hüsck*



# Namen und Adressen

## **Pfarramt**

Blücherstr. 26, 86165 Augsburg

Tel.: 71 97 61 Fax: 7 29 13 89 Email: Pfarramt.StMarkus.A@elkb.de

Homepage: [www.St-Markus-Augsburg.de](http://www.St-Markus-Augsburg.de)

Spendenkonto: IBAN: DE50 7209 0000 0004 0027 50

BIC: GENODEF1AUB, VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

## **Büro**

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10 - 12 Uhr; Do 16 - 18 Uhr

Telefon 71 97 61

Sekretärin: Elke Ostertag-Zimmer

Email: [Elke.Ostertag-Zimmer@elkb.de](mailto:Elke.Ostertag-Zimmer@elkb.de)

## **Pfarrerin**

Katharina Beltinger, Blücherstr. 26, 86165 Augsburg, Telefon 71 97 61

Email: [Katharina.Beltinger@elkb.de](mailto:Katharina.Beltinger@elkb.de)

## **Vikar**

Elias Wendebourg Mail: [Elias.Wendebourg@elkb.de](mailto:Elias.Wendebourg@elkb.de)

## **Jugendreferent\*in**

N.N.

## **Kinder - und Jugendbücherei St. Markus**

Öffnungszeiten: Freitag 10-12 Uhr und Sonntag 10.30-12 Uhr bis 6. September

Die Öffnungszeiten ab 13. September werden auf der Homepage veröffentlicht

Telefonische Verlängerung der Ausleihe unter Tel. 4483250

## **fundamentum**

1. Vorsitzender: Wolfgang Bär, Tel.: 71 77 59, [info@fundamentum-foerderverein.de](mailto:info@fundamentum-foerderverein.de)

Homepage: [www.fundamentum-foerderverein.de](http://www.fundamentum-foerderverein.de)

Spendenkonto IBAN: DE94720900000004079655 BIC: GENODEF1AUB VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

## **Diakonie-Sozialstation**

Diakonie Sozialstation Augsburg (mit Stützpunkt Lechhausen), Leitung: Ulrike Häusler

Alte Gasse 12, 86152 Augsburg, Telefon: 0821 5094312

Email: [sozialstation@diakonie-augsburg.de](mailto:sozialstation@diakonie-augsburg.de) Homepage: [www.diakonie-augsburg.de](http://www.diakonie-augsburg.de)

## **Förderverein für die ambulante Pflege im Diakonischen Werk Augsburg e.V.**

1. Vorsitzender: Wolfgang Bär, Tel. 71 77 59

Spendenkonto IBAN DE85720500000000100701 BIC AUGSDE77XXX Stadtparkasse

## **Kindertagesstätte St. Markus**

Träger: Ekita.net, Evangelische Kindertageseinrichtungen in der Region Augsburg,

Gemeinnützige GmbH, Ulrichsplatz 3, 86150 Augsburg

Blücherstr. 26 a, 86165 Augsburg, Tel.: KiTa 71 75 50 Hort 72989088

Email: [kita.st-markus@ekita.net](mailto:kita.st-markus@ekita.net)

Homepage: [www.ekita.net](http://www.ekita.net)

Leitung: Ursula Schwanbeck